



B 101/B 169
Ortsumgehungen
Elsterwerda/Plessa

**Entlastung für die Städte und Gemeinden –
Bessere Anbindung der Region**

DEGES

Das Gesamtprojekt

Die Bundesstraßen B 101 und B 169 stellen gemeinsam eine wichtige Verbindung im Süden Brandenburgs her. Die Städte und Gemeinden werden an die Metropolregion Berlin, an das Oberzentrum Dresden sowie an die Autobahn A 13 angebunden. Für die Erreichbarkeit und für die wirtschaftliche Entwicklung der Region um Elsterwerda und Plessa sind beide Straßen von hoher Bedeutung.

Täglich fahren circa 6.300 Fahrzeuge auf der B 101 durch Elsterwerda. Die Ortsdurchfahrt der B 169 nutzen in Elsterwerda pro Tag circa 5.300 Fahrzeuge, in Plessa sind es circa 6.700. Das hohe Verkehrsaufkommen bewirkt eine starke Belastung der anliegenden Ortszentren. In Elsterwerda wird die Lebensqualität durch Verkehrslärm, Schadstoffemissionen und die Trennwirkung der Straße erheblich beeinträchtigt. In Plessa stellt die B 169 einen Unfallschwerpunkt dar.

Um die Ortskerne von Elsterwerda und Plessa vom Durchgangsverkehr zu entlasten, plant die DEGES im Auftrag des Bundes und des Landes Brandenburg die Ortsumgehungen, die aus drei neuen Streckenabschnitten entlang der B 101 und der B 169 bestehen.

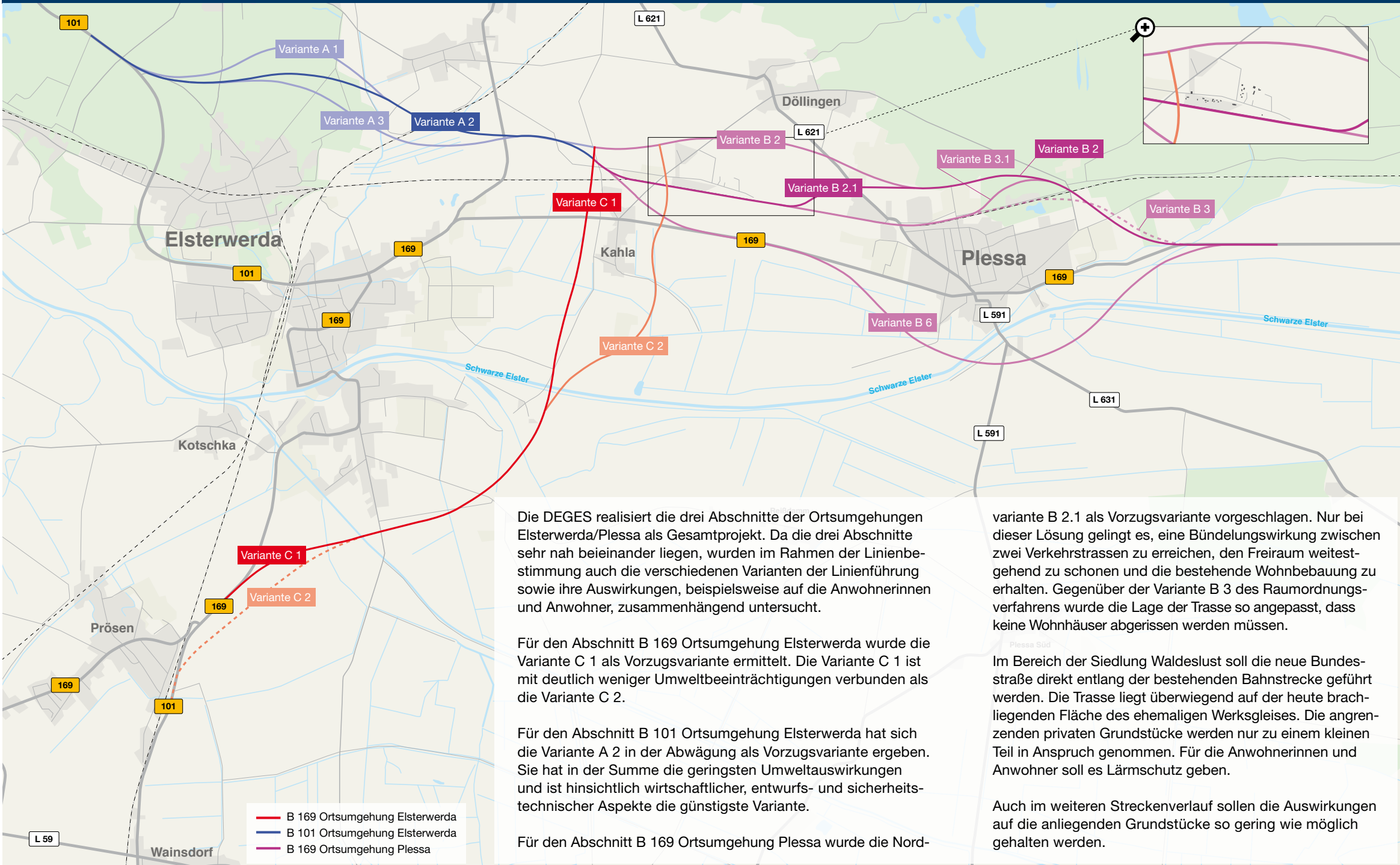
Bei der Planung und der Umsetzung der Ortsumgehungen legt die DEGES einen hohen Wert auf die Vereinbarkeit von Straßenbau, Wohn- und Lebensqualität, Naturschutz und Wirtschaftlichkeit. Aufgrund der zahlreichen Siedlungen, der Schutzgebiete und der Gebiete des Altbergbaus im Umfeld von Elsterwerda, Kahla und Plessa ist die Planung der Linien eine anspruchsvolle Aufgabe. Ziel der DEGES ist es, Lösungen zu finden, die den Erwartungen der Menschen vor Ort sowie den Anforderungen von Natur, Umwelt und Verkehr so gut wie möglich entsprechen.

Wir sind überzeugt: Durch ein transparentes Planungsverfahren und den intensiven Dialog mit allen Betroffenen werden wir dieses Ziel erreichen.

Ihre

DEGES

Die Varianten der Linienbestimmung im Überblick



Die Informations- und Dialogangebote der DEGES zu den B 101/B 169 Ortsumgehungen Elsterwerda/Plessa

Die DEGES informiert transparent und führt einen offenen Dialog mit den Anwohnerinnen und Anwohnern. Die Planer der DEGES nehmen an den Sitzungen des Runden Tisches teil, dessen Mitglieder die besprochenen Inhalte und aktuellen Stände weiter in ihre Städte und Gemeinden tragen.

Informationsveranstaltungen vor Ort führt die DEGES immer dann durch, wenn konkrete Planungsinhalte vorgestellt und diskutiert werden können. Die Menschen vor Ort haben oft sehr detaillierte Fragen. Diese kann die DEGES erst beantworten, wenn die Grundzüge der Planung vorliegen. Dann können auch eingehende Hinweise konkret geprüft und beantwortet werden, die Diskussion kann sachlich anhand von Fakten geführt werden. Bei Bundesstraßenprojekten ist dies häufig erst nach der Linienbestimmung der Fall.

In Elsterwerda und Plessa wurde eine Vielzahl von Fragen schon im Vorfeld der Linienbestimmung gestellt. Aufgrund des großen Interesses und Informationsbedarfs bietet die DEGES kurzfristig eine digitale Informationsveranstaltung für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Region an.

Die Veranstaltung im März 2021 ist der Auftakt des Dialogs. Im weiteren Planungsverfahren werden wir das Gespräch mit Betroffenen und Interessierten fortsetzen. Der Runde Tisch wird dabei ebenso eine wichtige Rolle spielen wie persönliche Gespräche vor Ort.

Wir halten Sie auf dem Laufenden

Aktuelle Informationen zum Projekt finden Interessierte auf der Webseite www.deges.de/b101-b169-ortsumgehungen.

Der Informationsdienst „Verkehrsprojekte Aktuell“ informiert regelmäßig zu den Projekten der DEGES in Brandenburg. Er kann unter www.deges.de/newsletter abonniert werden.

Stellen Sie uns Ihre Fragen

Das Bürgertelefon steht für Fragen montags bis sonntags zwischen 8 und 20 Uhr unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 5895 2479 zur Verfügung.

Für Fragen zu den B 101/B 169 Ortsumgehungen sowie zu weiteren Projekten der DEGES nutzen Sie unser Kontaktformular unter www.deges.de/b101-b169-ortsumgehungen/dialog.

Dialogprozess für die B 101/B 169 Ortsumgehungen Elsterwerda/Plessa



ÜBER DIE DEGES

Die DEGES ist eine Projektmanagementgesellschaft für Verkehrsinfrastrukturprojekte mit Hauptsitz in Berlin. Ihre Gesellschafter sind der Bund und zwölf Bundesländer.

Autobahnprojekte setzt die DEGES im Auftrag der Autobahn GmbH des Bundes um, Bundesstraßenprojekte im Auftrag der Bundesländer.

IMPRESSUM

**DEGES Deutsche Einheit
Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH**
Zimmerstraße 54
10117 Berlin

Telefon: 030 20243-0
Fax: 030 20243-291

www.deges.de

Bildnachweis

Luftbild FrankenAir

Druck: Wagemann Medien GmbH

Alle Angaben Stand März 2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.